

Arie.

Du kennst den Verräther!
Er drohte mir Schande,
Entriss meiner Liebe
Den besten der Väter —
Zur Rache, zur Rache
Ruft Liebe, ruft Ehre
Vereinigt dich auf!

Gedenke des Schwures
Beim Blute des Edlen!
Gedenke der Götter,
Sie hörten die Schwüre!
Gedenke der Tochter,
Der Freundin, als Mann!
Sie flehet dich an.

Concertone für 2 Principal-Violen, Oboe, 2 Violen, Violoncell solo und Orchester, vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Röntgen, Hinke, Hermann, Thümer und Hegar. (Manuscript, zum ersten Male.)

- a) *Allegro spiritoso,*
- b) *Andantino grazioso,*
- c) *Tempo di Menuetto.*

Ouverture zur „Zauberflöte“.

Zweiter Theil.

Entr'act aus der Oper „König Manfred“ von Carl Reinecke (zum ersten Male).

Concert-Allegro (Hmoll) für Violoncell von Bernard Romberg, vorge-
tragen von Herrn Franz Bennat, Königl. Bair. Hofmusiker aus
München.

Recitativ und **Arie** aus „König Manfred“ von C. Reinecke, gesungen von
Frau von Garay-Lichtmay (zum ersten Male).

Recitativ.

Hinweg nun ihr,
In des Klosters verschlossene Räume!
Ueber unsern Häuptern, ach,
Hängt das Schwert!
Weh! was denk' ich Seiner stets!
Sah ihn mein Aug' denn je?
Nein, dies Auge sah ihn nie, — —
Weh mir, einmal doch
Im nächtigen Traume
Erschien er mir.

Hinabgestiegen war ich
In das Dunkel der Gräfte.
Dort hatte gefastet ich,
Blutig den Leib gezeißelt,
Und erschöpft zuletzt
War an den Kreuzen ich niedergesunken.
Da war's mir, als hörte
Seinen Namen ich rufen,
Weh, da erschien er mir,
Weh, dass ich des Traums nicht vergesse!